



8. Planungsfachkonferenz

„Budgetieren Sie noch oder steuern Sie schon?“

21. - 22. November 2006,
Hotel Hyatt Regency Mainz

Zentrale Themen:

- Kostentreiberbasierte Budgeterstellung
- Effizientere Gemeinkostenbudgetierung mit Benchmarking
- Planung im Konzern
- Verzicht auf budgetorientierte Steuerung
- Status Quo des Beyond Budgeting
- SAP BPS in der Planungspraxis
- Zur Rolle von Planungssoftware
- Forschungsergebnisse – Ausgestaltung und Nutzung der Budgetierung

Ein Highlight der Konferenz:

Interaktive Beteiligung des Publikums durch das Abstimmungs- und Abfragesystem mobiTED

Abendprogramm am 21. November 2006



Dinner Speaker:

Walter Eschweiler, ehemaliger FIFA-Schiedsrichter
„Vor dem Spiel ist nach dem Spiel – Die WM 2006“

Dienstag, 21. November 2006 (Vormittag)

9:30 Uhr **Jörg Leyk**
Principal, Horváth & Partner GmbH

Begrüßung durch Konferenzleiter

9:40 Uhr **Thomas Steinert**
Leiter Corporate Controlling, T-Systems Enterprise Services GmbH

Integrierte Planungsprozesse am Beispiel des Teilkonzerns T-Systems

- T-Systems als Zwischenholding im Spannungsfeld des Telekom-Konzerns
- Verknüpfung unterschiedlicher Planungshorizonte - Rolling Forecast, operative Planung, strategische Planung
- Effiziente und effektive Planung - Reduzierung Planungsaufwand
- Relative Kennzahlen, Werttreibereinbindung, Balanced Scorecard
- Einbettung Planungsergebnisse in Incentivierung

Claudia Maron
Leiterin Unternehmens-
planung, Datev eG

„Ich freue mich schon auf
die Umsetzung im eigenen
Unternehmen!“

7. Planungsfachkonferenz
(28. - 29.11.2005)

10:30 Uhr **Prof. Dr. Ronald Gleich**
Inhaber des Lehrstuhls für Industrielles Management,
European Business School, Schloß Reichartshausen

Stefan Hofmann

Doktorand am Lehrstuhl für Industrielles Management,
European Business School, Schloß Reichartshausen

**Status quo der Ausgestaltung und Nutzung der Budgetierung im
verarbeitenden Gewerbe - Ergebnisse einer empirischen Erhebung**

- Stellung/Qualität der Budgetierung
- Anwendung innovativer Ansätze
- Nutzung von Budgets
- Budgets und Strategisches Management
- Ausgestaltung und Nutzung von Budgets in einem Fallbeispiel

11:15 Uhr **Pause**

11:45 Uhr **Thomas Wieder**
Leiter Controlling/Risikomanagement, HORNBACH-Baumarkt-Aktiengesellschaft

Von der Unternehmensplanung zur Unternehmenssteuerung

- Entwicklung der Unternehmensplanung bei Hornbach
- Ziele einer neuen Unternehmensplanung
- Schwächen der aktuellen Unternehmensplanung
- Kernpunkte der neuen Unternehmensplanung
- Umsetzungskonzept
- Aktueller Stand

12:30 Uhr **Prof. Franz Rösli**
Direktor der Forschungsgemeinschaft „Beyond Budgeting Round Table“
D/A/CH (BBRT DACH)

Beyond Budgeting: Management-Modell für mehr Unternehmertum

- Was sind die Probleme budgetorientierter Steuerung?
- Warum braucht es einen Paradigmenwechsel in der Unternehmensführung?
- Beyond Budgeting richtig verstanden
- Auf was beim Wandlungsprozess zu Beyond Budgeting zu achten ist

13:15 Uhr **Mittagspause**

14:45 Uhr **MobiTED**
Thesen, Ted, Tendenzen (Teil 1)

**Wie viel Budgetierung braucht ein Unternehmen zur
Steuerung tatsächlich?**

15:15 Uhr **Werner E. Kemke**
Executive Director, UBS AG

**Steuerung und Erfolgsmessung ohne
feste Ziel- und Budgetvorgaben bei der UBS**

- Strategiedefinition und -umsetzung ohne starre finanzielle Ziele oder Budgets
- Ergebnismessung und -steuerung mit Hilfe von League Tables und internen Benchmarks
- Erfahrungsbericht zwei Jahre nach der Einführung

16:00 Uhr **Pause**

16:30 Uhr **Roger H. Liebel**
Executive Vice President Finance and Administration der Konrad Hornschuch AG
sowie Geschäftsführer der Hornschuch Holding GmbH

Oliver Donner
Geschäftsführer, IBSolution GmbH

**Auf dem Weg zu einer wirtschaftlicheren und
erfolgreicheren Planung**

- Von der strategischen Planung über die operative Planung zur monatlichen Rollierung
- Das Konzept der integrierten Zielplanung
- Notwendige Veränderungen am bisherigen Planungsprozess
- Prozessdurchgängigkeit: Absatzplanung - Kostenplanung
 - Fertigungsplanung - Bilanzplanung
- Implementierungserfahrungen mit SAP BW und Handlungsempfehlungen

17:15 Uhr **Jörg Leyk**
Principal, Horváth & Partner GmbH

Zusammenfassung des 1. Veranstaltungstages

19:00 Uhr **Abfahrt vom Hotel**

19:15 Uhr **Beginn Abendprogramm**
Sekttempfang und gemeinsames Abendessen
Dinner Speaker:
Walter Eschweiler, ehemaliger FIFA-Schiedsrichter
„Vor dem Spiel ist nach dem Spiel - Die WM 2006“

Georg Lintel-Höping
GM Finanzen

„TED bringt ständige
Aufmerksamkeit!“
CFO-Panel (08.06.2006)

Mittwoch, 22. November 2006 (Vormittag)

9:00 Uhr **Dr. Dirk Braun**
Solution Manager mySAP ERP Financials, SAP AG

Thomas Schultze
SAP Deutschland AG & Co. KG

Unterstützung moderner Planungsprozesse mit SAP

- Planungsprozesse einfacher gestalten
- Neue Dimensionen der Benutzerfreundlichkeit
- Vorteile durch Integration

10:00 Uhr **Hans-Henning Reuer**
Leiter Central Controlling, HERMES Logistik GmbH & Co. KG

Kostentreiberbasierte Budgeterstellung & Planerfolgsrechnung

- Herausforderung beim Gegenstromverfahren mit Top-Down-Einstieg
- Verbindung von Teilplanungen über Kostentreiber
- Analytische Zieldeckungsbeitragsplanung
- Herunterbrechen von Zielbudgets auf Organisationseinheiten
- Planungssoftware und -implementierung

10:45 Uhr **Pause**

11:15 Uhr **Wilfried Branz**
Vice President Strategic Planning, Deutsche Bank AG

Planung und Budgetierung in einem dynamischen Umfeld

- Einfluss des Umfelds auf den Planungsansatz
- Konzept der „wertorientierten Steuerung“ der Deutschen Bank
- Kapitalallokation - ein Bestandteil der Banksteuerung
- Kapitalverwendung sowohl für internes als auch externes Wachstum

12:00 Uhr **MobiTED**
Thesen, Ted, Tendenzen (Teil 2)

Warum scheitern viele Unternehmen bei der operativen Verwirklichung ihrer strategischen Ziele?

12:30 Uhr **Mittagspause**

Hans Resinger
Leiter Controlling,
mobilkom austria
group services GmbH

„Aus der Praxis der Um-
setzer als Anregung für die
eigene Herausforderung.“
7. Planungsfachkonferenz
(28. - 29.11.2005)

Mittwoch, 22. November 2006 (Nachmittag)

14:00 Uhr **Michael Schropp**
Group Vice President Cards & Services, Giesecke & Devrient GmbH

Benchmarkorientierte Budgetierung – ein Weg zur Steuerung der Sales General & Administration Costs

- Vorgabe von dezidierten Zielen für die einzelnen Funktionen im Bereich der SG & A-Kosten basierend auf Industriebenchmarks und einem Quervergleich von ca. 40 Konzerngesellschaften
- Vorgehensweise bei der Einführung
- Welche Möglichkeiten bietet dieses Budgetierungswerkzeug?
- Wo liegen seine Grenzen?
- Erfahrungsbericht nach Abschluss der ersten Budgetierungsperiode

14:45 Uhr **Thiemo Heinzen**
Leiter Zentralbereich Controlling, Süd Chemie AG

Integrierte Planung mit SAP BPS bei der Süd Chemie AG

- Von den Strategiemeetings über die Strategie- und Mittelfristplanung hin zum operativen Budget
- Integration eines Rollierenden Umsatz-Forecast in den Planungszyklus
- SAP BPS-Unterstützung von Budgetierung und Forecasting in Verbindung mit einem mehrstufigen Top-Down-Ansatz
- Würdigung von SAP BPS aus Sicht der Süd Chemie AG

15:30 Uhr **MobiTED**
Thesen, Ted, Tendenzen (Teil 3)

Exzellente Spreadsheet Lösungen für Planung und Budgetierung – State of the Art oder Auslaufmodell?

16:00 Uhr **Jörg Leyk**
Principal, Horváth & Partner GmbH

Schlusswort

16:15 Uhr **Ende der Konferenz**



Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des brandneuen Buches
„Planungs- und Budgetierungsinstrumente – Innovative Ansätze und Best-Practice für den Managementprozess“
Gleich, Ronald / Hofmann, Stefan / Leyk, Jörg (Hrsg.)
Auflage 2006

Referenten



Wilfried Branz
Vice President
Strategic Planing
Deutsche Bank AG

Wilfried Branz verantwortet im Strategischen Controlling der Deutschen Bank die Durchführung und Koordination der bankweiten Strategischen Planung. Er arbeitet seit Anfang 1997 für die Deutsche Bank und hat in dieser Zeit neben der aktuellen Position verschiedene Funktionen ausgefüllt, u.a. in den Bereichen Relationship Management, Business Area Controlling und Credit Risk Management. Er hat Berufserfahrung bei der UBS, Allianz und bei Siemens gesammelt.



Dr. Dirk Braun
Solution Manager
mySAP ERP Financials
SAP AG

Dr. Dirk Braun promovierte 2000 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Controlling der Technischen Universität Berlin auf dem Gebiet der computergestützten Unternehmensplanung. Anschließend arbeitete er in der konzeptionellen Produktentwicklung im Bereich Planungssoftware eines kleinen Software Unternehmens, bevor er 2002 in das Product Management der SAP AG wechselte. Hier ist er für Planung und Analytics im Bereich Financials zuständig und leitet unter anderem seit 2004 das Projekt „Express Planning & Forecasting“.



Oliver Donner
Geschäftsführer
IBSolution GmbH

Oliver Donner ist Geschäftsführer der IBSolution GmbH und verantwortet die Bereiche Finanzen und Controlling. Sein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung von mittelständischen Unternehmen bei der Einführung von Planungs- und Business Intelligence Lösungen. Seit 1993 beschäftigt er sich mit der Konzeption und Implementierung von Planungs- und Controllingsystemen. Bis 1998 war er bei der SAP AG in der Entwicklung von Logistik-Controlling und SAP Business Information Warehouse tätig. Anschließend baute er den Beratungsbereich Business Intelligence bei der SAP SI AG auf.



Prof. Dr. Ronald Gleich
Inhaber des Lehrstuhls für
Industrielles Management
European Business School,
Schloß Reichartshausen

Prof. Dr. Ronald Gleich studierte von 1985 bis 1990 technisch orientierte BWL an der Universität Stuttgart. Professor Gleich hatte von 2000 bis 2001 eine Vertretungsprofessur an der Universität Hohenheim inne und folgte 2003 einem Ruf an die European Business School (ebs) in Oestrich-Winkel. Dort ist er Inhaber des Lehrstuhls für Industrielles Management. Veröffentlichungen und Forschungsschwerpunkte von Professor Gleich liegen in den Bereichen Controlling, Performance Measurement, und Innovationsmanagement. Seit 2005 ist Professor Gleich Herausgeber von „Performance Excellence - Zeitschrift für Controlling und Innovationsmanagement (ZfCI)“.



Thiemo Heinzen
Leiter Zentralbereich
Controlling
Süd Chemie AG

Thiemo Heinzen ist seit 2003 als Leiter des Zentralbereichs Controlling bei der Süd Chemie AG tätig. Sowohl das Konzerncontrolling als auch die Bereiche M & A, Risikomanagement und die betriebswirtschaftliche Steuerung des Unternehmens unterliegen seiner Verantwortung. Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Hochschule Darmstadt und vor seinem Eintritt bei der Süd Chemie AG arbeitete Herr Heinzen unter anderem als Personalreferent und als Abteilungsleiter Logistik bei einem großen deutschen Chemiekonzern, war einige Jahre als Unternehmensberater tätig und übernahm Funktionen in verschiedenen Bereichen des Controllings in der Industrie.



Stefan Hofmann
Doktorand
European Business School,
Schloß Reichartshausen

Stefan Hofmann studierte von 2000 bis 2004 Betriebswirtschaftslehre an der European Business School (ebs) mit den Schwerpunkten Finanzierung & Banken sowie Organisation & Personal. Seit 2004 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Industrielles Management an der European Business School (ebs) mit dem Forschungsschwerpunkt „Strategiefokussierte Unternehmenssteuerung mit Budgetinformationen“.



Werner E. Kemke
Head Controlling
& Accounting UKNEE,
London,
Executive Director UBS AG

Werner E. Kemke leitet seit April 2005 die Finanzfunktion der UBS Wealth Management in London mit Verantwortung für UK, Skandinavien und Osteuropa. Im Rahmen seiner Verantwortung für die Planung im UBS Wealth Management & Business Banking war er maßgeblich an der Abschaffung des Budgets bei Global WM & BB beteiligt. Zuvor war er fünf Jahre lang als Head Business Group Planning u.a. für die Koordinierung von Planungsprozessen verantwortlich. In den Jahren nach seinem Wirtschaftsstudium und vor seinem Einstieg bei der UBS arbeitete er als Senior Financial Analyst bei General Motors Europe und als Gruppenleiter Operations Analysis bei der Adam Opel GmbH.



Roger H. Liebel
Executive Vice President
Finance and Administration
der Konrad Hornschuch AG
sowie Geschäftsführer der
Hornschuch Holding GmbH

Roger H. Liebel ist seit November 1998 in der Hornschuch-Gruppe als Verantwortlicher für Finanzen, Controlling und Informationsmanagement tätig. Zuvor war er zwei Jahre kaufmännischer Leiter bei einem Bauzulieferer und zehn Jahre bei einem Automobilzulieferer, zuletzt als Leiter Finanz- und Rechnungswesen.



Jörg Leyk
Principal
Horváth & Partner GmbH

Jörg Leyk ist Principal im Competence Center Controlling am Standort Berlin. In den letzten zehn Jahren beschäftigte sich Jörg Leyk vor allem mit der Konzeption und Implementierung von Controllingsystemen, insbesondere von Planung und Budgetierung. Neben seiner Seminarleitertätigkeit beim Horváth-Controller-Kolleg ist er verantwortlich für die Entwicklung des Advanced-Budgeting-Ansatzes. Er ist neben Ronald Gleich und Stefan Hofmann Herausgeber des Buches „Planungs- und Budgetierungsinstrumente“.



Hans-Henning Reuer
Leiter Central Controlling
HERMES Logistik GmbH &
Co. KG

Hans-Henning Reuer ist seit 2003 für die Hermes Logistik Gruppe tätig, für die er das Central Controlling leitet. Im Rahmen der Neuausrichtung der Steuerungssysteme zu einem ganzheitlichen Controlling zählen die Einführung einer mehrstufigen Erfolgsrechnung nach Auftraggebern und Geschäftsfeldern sowie die Überarbeitung der Planungsprozesse mit stärkerer Top-Down-Ausrichtung zu seinen wesentlichen Projekten. Zuvor arbeitete er seit 1995 in verschiedenen Aufgaben im Beteiligungs- sowie im zentralen Controlling bei der Otto GmbH & Co KG.



Prof. Franz Rösli
Leiter Competence Center
Controlling, Basel
Fachhochschule
Nordwestschweiz
Direktor BBRT DACH

Prof. Franz Rösli ist Leiter des Competence Center Controlling, Basel, der Fachhochschule Nordwestschweiz. Im Rahmen dieser Tätigkeit wurde er zum Direktor der Forschungsgemeinschaft „Beyond Budgeting Round Table“ für den deutschen Sprachraum (BBRT DACH) ernannt. Bevor er vor zwei Jahren seine Aufgabe an der Fachhochschule begann, durchlief er verschiedene Managementfunktionen in mittleren und großen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Professor Rösli hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen studiert und dort einen Executive Master in Business Engineering absolviert.



Michael Schropp
Group Vice President
Cards & Services
Giesecke & Devrient GmbH

Michael Schropp ist Group Vice President Controlling für den Geschäftsbereich Cards und Services bei der Giesecke & Devrient GmbH in München. In dieser Funktion ist er neben dem Controlling auch für die Prozessoptimierung und Organisation des Geschäftsbereichs verantwortlich. Vor seiner nunmehr 10-jährigen Tätigkeit für Giesecke & Devrient war Herr Schropp mehrere Jahre in verschiedenen Controlling- und Logistikfunktionen in der IT-Branche und im Anlagenbau tätig.



Thomas Schultze
Sales Executive
SAP Deutschland AG
& Co. KG

Thomas Schultze ist seit 1999 bei SAP angestellt. Bis Anfang 2004 war er in der SAP Consulting und zuletzt als Solution Architekt für BW und SEM tätig. In dieser Zeit hat er unter anderem Großkunden wie Daimler Chrysler, Nokia und Airbus beraten. Seit Anfang 2004 ist er im Vertrieb Financials EMEA Central und dort für das Thema Corporate Performance Management (Planungs-, Konsolidierungs- und Strategiemangementprozesse) verantwortlich.



Thomas Steinert
Leiter Corporate
Controlling
T-Systems Enterprise
Services GmbH

Thomas Steinert leitet den Bereich Corporate Controlling der T-Systems Enterprise Services GmbH und ist dort auf Konzernebene für den Planungsprozess, die Managementkonsolidierung, das Management Reporting und das strategische Controlling verantwortlich. Nach Stationen bei Daimler Benz und der Lekkerland Gruppe war Herr Steinert zuvor in verschiedenen Funktionen innerhalb des Controllings der Deutschen Telekom Gruppe tätig. Ein wichtiges Projekt im Zusammenhang mit der Planung war die Neugestaltung des Planungsprozesses im Hinblick auf effiziente und effektive Planungsprozesse mit entsprechender Aufwandsreduzierung.



Thomas Wieder
Leiter Controlling/
Risikomanagement
HORNBACH-Baumarkt-AG

Thomas Wieder ist seit 2001 für die Hornbach-Gruppe tätig. Er ist verantwortlich für das Konzerncontrolling inklusive Unternehmensplanung, das Risikomanagement sowie für das Versicherungswesen. Zuvor war er als Leiter Vertriebscontrolling, Leiter Controlling sowie Business-Integration-Manager für die Dunlop GmbH und später für die europäische Goodyear/Dunlop-Gruppe tätig. Er ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und studierte an der Technischen Hochschule Darmstadt.

Horváth & Partner GmbH
Rotebühlstr 121
70178 Stuttgart
Wenn unzustellbar zurück!

Deutsche Post AG

Entgelt bezahlt
70178 Stuttgart
Allemagne

Fax-Anmeldung: + 49/711/6 69 19-99

- Ja, ich/wir werde(n) an der 8. Planungsfachkonferenz teilnehmen.
- Ja, ich/wir nehme(n) gern auch an der Abendveranstaltung teil.
- Ich bin an Informationen zu Veranstaltungen Ihres Hauses per E-Mail interessiert.

Name 1. Teilnehmer

Vorname

Position

Abteilung

Name 2. Teilnehmer

Vorname

Position

Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail-Adresse(n)

Datum

Unterschrift

Termin und Veranstaltungsort

21. - 22. November 2006
Hyatt Regency Mainz
Malakoff-Terrasse 1
55116 Mainz
+49/6131/73 12 - 34
+49/6131/73 12 - 35
www.mainz.hyatt.com

Abendprogramm
am 21. November 2006
Restaurant Mollers im
Staatstheater Mainz
Gutenbergplatz 7
55116 Mainz
(Bustransfer)

Anmeldung

Ansprechpartner: Frau Tanja Kipa
Telefonisch: +49/711/6 69 19-3 55
Per Fax: +49/711/6 69 19-99
Per E-Mail: akademie@horvath-partners.com
Im Internet: www.horvath-akademie.com
Schriftlich: Horváth & Partner GmbH
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart

Teilnahmegebühr und Teilnahmeinformation

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 1.490,- zzgl. MwSt. Vorzugsgebühr für **Frühbucher bis 13. Oktober 2006 von 10%** auf die Teilnahmegebühr. Diese beinhaltet die Dokumentation der jeweiligen Vorträge, das Mittagessen, die Tagungsgetränke sowie das Abendprogramm. Jeder Teilnehmer erhält außerdem ein Exemplar des Buches „Planungs- und Budgetierungsinstrumente - Innovative Ansätze und Best-Practice für den Managementprozess“ (Hrsg. Gleich/Hofmann/Leyk). Bei einer schriftlichen Stornierung entsteht Ihnen bis drei Wochen vor der Veranstaltung eine Gebühr von EUR 150,- zzgl. MwSt. Bei einer späteren Absage können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht erstatten. Die Anmeldung kann gern auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

Zimmerkontingent

Den Teilnehmern stehen in dem oben genannten Hotel Zimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Übernachtung selbst zu buchen und abzurechnen. Ihr Zimmer können Sie unter dem Stichwort „Horváth & Partners“ reservieren.

Veranstalter

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Managementberatung mit über 290 hochqualifizierten Mitarbeitern. Büros in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart sowie Auslandsniederlassungen und Repräsentanzen in Österreich, Rumänien, der Schweiz, Spanien, Ungarn, Tschechien und USA gewährleisten den Kunden - Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung und Handel sowie öffentliche Organisationen - eine weltweite Betreuung. Horváth & Partners versteht sich als „Performance Architect“. Im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit stehen wirkungsvolle Gesamtkonzepte zur nachhaltigen Verbesserung der Performance von Organisationen. Der spezielle Beratungsansatz gewährleistet, dass sich Lösungen aus den Feldern Strategisches Management & Innovation, Prozessmanagement & Organisation sowie Controlling zur Steigerung der Gesamtpformance miteinander verbinden. Dabei begleiten wir unsere Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur Realisierung und maßgeschneidertem Training.